

## Protokoll Steuerungsgruppe Agenda Neubau

**10.3.2021, 17:00 – 18:45 Uhr, Zoom-Meeting**

**Teilnehmer\*innen:** Martin Heintel (Vorsitzender Stgr.), Markus Reiter (BV7), Martina Uitz (NEOS), Christina Schlosser (ÖVP), Sabrina Halkic (Agenda 21 Wien), Sigrid Thanhäuser (AG „Am Neubau Nord West“), Dominik Hauser (AG „Mobilität“), Karin Scheiber (AG „Spittelberg“), Reinhilde Becker (AG „Draußen in Neubau“), Gabriele Krammer (AG „Neubauer Foodcoop“), Christian Schrefel, Andrea Mann, Regina Hajszan (Team Agenda Neubau)

### Tagesordnung

- Letztes Protokoll
- Agendaforum / „Neubau spricht“
- Beteiligung Andreaspark (Update)
- Bildungsgrätzl (Update)
- Berichte aus den Agendagruppen
  - AG „Mobilität“
  - AG „Foodcoop“
  - AG „Draußen in Neubau“
  - AG „Spittelberg“
  - AG „U2 neu“
  - AG „Am Neubau Nord West“
- Allfälliges

### Letztes Protokoll

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll vom 6.12.2022.

### „Wie hat das Jahr 2022 in Neubau für mich gestartet und worauf freue ich mich?“

Es folgt eine kurze „Zoom-Breakoutsession“ zum Austausch und Kennenlernen jeweils zu zweit.

### Agendaforum / „Neubau spricht“

Bei der Idee von „Neubau spricht“ kommen zwei Ideenstränge zusammen: Einerseits das Agendaforum als Veranstaltungsformat der Agenda Neubau mit dem Ziel der Aktivierung für den Agendaprozess und der Präsentation von Aktivitäten der Agendagruppen. Andererseits gibt es aus der Evaluierung „Neubau-im-Dialog“ von Cornelia Ehmayer die Empfehlung an den Bezirk, eine größere Veranstaltung mit Rahmenprogramm zum Thema Beteiligung zu machen. Wie man diese zwei Vorstellungen zu einem neuen, gemeinsamen Veranstaltungsformat zusammenführen kann, wird derzeit von Agenda Neubau und Bezirk ausgelotet. Die Zielgruppe sind alle Bewohner\*innen und es könnte eine Mischung aus Information und Aktivierung sein, d.h. dass z.B. auch Ergebnisse aus den Agendagruppen präsentiert werden, dass Menschen die Möglichkeit haben ihre Anliegen einzubringen etc. Eine konkretere Planung soll es bis zur nächsten Steuerungsgruppensitzung geben. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im September 2022.

### **Beteiligung Andreaspark (Update)**

Es gab im Jänner einen Abstimmungstermin der BV7, zu dem die MA42, die Agenda Neubau und die Vorsitzenden von Mobilitätskommission, Umweltausschuss und der Mobilitätsbeauftragte des Bezirkes eingeladen waren. Besprochen wurden die Vorgaben für den Planungsprozess: Der Andreaspark soll nicht isoliert innerhalb seiner Mauern betrachtet werden, sondern es sollen auch die angrenzenden Gassen in die Überlegungen einbezogen werden. Perspektivisch interessant ist auch die Idee eines Freiraumverbundes zwischen Andreaspark und Dorothea-Neff-Park, welche von den Agendagruppen Draußen & Mobilität eingebracht worden ist. Die Ablauf- und Zeitplanung für den Planungsprozess wurde ebenfalls diskutiert: Es soll jedenfalls eine erste Phase der Beteiligung schon vor einem ersten Planungsentwurf geben, danach die Ausschreibung/Vergabe an ein Planungsbüro. Eine zweite Beteiligungsphase erfolgt nach Vorliegen eines Entwurfes. Voraussichtlich erfolgt die erste Beteiligungsphase noch vor dem heurigen Sommer – dieser Zeitplan wurde jedoch noch nicht fixiert.

Konkrete Fragen zum Beteiligungsprozess sollen im Rahmen eines außerordentlichen Treffens der Steuerungsgruppe besprochen werden, eine Einladung dazu erfolgt extra.

### **Bildungsgrätzl (Update)**

Der Prozess zur Gründung eines Bildungsgrätzls geht einerseits von der Stadt Wien aus und andererseits bottom-up vom Bezirk. Die bisherigen Vorgespräche haben gezeigt, dass es gerade für den Bereich der Pflichtschulen wichtig ist, in der Vorbereitung noch mehr Klarheit zu schaffen und Erwartungshaltungen zu schärfen. Grundsätzlich gibt es ein großes Interesse nicht nur Pflichtschulen zu vernetzen, sondern auch die Erwachsenenbildung reinzuholen. Nachdem der ganze Bezirk zu groß ist als Zielgebiet, soll das Bildungsgrätzl auf den westlichen Teil des Bezirks fokussieren (hier gibt es eine spannende Entwicklung rund um das Sophienspital und viele Institutionen z.B. Kenyongasse, Hub, VS Zieglergasse, BRG Kandlgasse, etc.). Derzeit laufen Vorbereitungen mit dem Ziel, vor dem Sommer ein Kick-off zu haben.

### **Berichte aus den Agendagruppen**

#### **Agendagruppe „Mobilität“**

Bei den letzten beiden Treffen wurden die Idee eines „Parkverbunds“ und Ideen für eine „Begegnungszone Neubau“ nachgeschärft. Letztere wurden offiziell an den Bezirk übergeben und die Agendagruppe ist sehr gespannt was im Masterplan Fußverkehr stehen wird. Die Gruppe möchte alle politischen Vertreter\*innen einladen, sich das Dokument durchzulesen. Sehr erfreulich sind die kleinen Bauprojekte in der Burggasse, Zieglergasse und Lerchenfelderstraße (Gehsteigverbreiterung und Bäume).

**Einschub Burggassen-Anger:** Der Burggassenanger - nun „Ruth-Klüger-Platz“ - wird am Freitag 6.5. offiziell eröffnet. Dort wurde viel Raum für Zufußgehende geschaffen. Es gibt einen Bereich mit einer Telefonzelle, welche man neu nutzen bzw. umgestalten könnte. Im Grätzlgespräch ist der starke Wunsch nach einer Tauschbox geäußert worden, in der Bücher aber v.a. auch andere Dinge getauscht werden können. Ein reiner Bücherschrank ist von den

umliegenden Geschäftsleuten nicht erwünscht, weil es einen Buchladen gibt, der auch Büchertausch anbietet. Es besteht ein großes Commitment vor Ort für das Umgestaltungsprojekt. Eine Tauschbox kann jedoch nur funktionieren, wenn sie von Menschen vor Ort auch getragen wird d.h. wenn es Menschen gibt, die dem Projekt täglich ihre Aufmerksamkeit widmen und auch die MA48 bräuchte man in der Mitverantwortung. Es wäre super, wenn die Agenda einen entsprechenden Prozess vor Ort initiieren könnte. Der Bezirk wäre bereit, die Errichtung/den Umbau zur Tauschbox zu finanzieren. Die Umgestaltung des Bereiches ist am 30.4.2022 fertig, daher sollte jedenfalls heuer noch geklärt werden, was künftig an den Standort der Telefonzelle kommt. Die „Ermöglichungsfläche“ hat eine Größe von ca. zwei Telefonzellen, Pläne kann die BV7 zur Verfügung stellen.

### **Agendagruppe „Foodcoop Neubau“**

Die Foodcoop hat eine neue Vertreterin in der Agenda Steuerungsgruppe. Sie ist seit Herbst 2019, also schon seit der Gründung ein Mitglied der Foodcoop. Die Foodcoop hat ihr Lager in der Stiftgasse neben dem Amerlingbeisl. Die Foodcoop ist eine Bestellgemeinschaft mit Fokus auf biologische, regionale und saisonale Lebensmittel, die derzeit bei sieben verschiedenen Produzent\*innen gemeinsam bestellt werden: Obst, Gemüse, Getreide, Fleisch, Eier, Südfrüchte, Nudeln, gelbe Linsen. Die größte Herausforderung aktuell ist die Corona-Pandemie: Viele Menschen treten der Foodcoop u.a. wegen der Gemeinschaft bei und weil sie Nachbar\*innen kennenlernen wollen etc. Die gemeinschaftlichen Aktivitäten konnten aber nicht stattfinden. Mitglieder sind weiterhin gesucht.

### **Agendagruppe „Draußen in Neubau“**

Über den Kontakt zu Herrn Kantner von der Organisation „Birdlife“ hat sich das Vogelschutzprojekt zuletzt von den „symbolischen“ Nistkästen stark weiterentwickelt in Richtung Futterpflanzen (Vegetation und Zwischenvegetation). So gibt es etwa die Idee „Finkenstreifen“ mit Wildblumensaatgut anzulegen z.B. als Mauerrandbewuchs und damit eine abwechslungsreiche Minibegrünung zu schaffen, die auch den Vögeln hilft. Diese Idee soll beim nächsten Gruppentreffen mit Herrn Gstettner von der MA42 besprochen werden. Mit Herrn Kanter (Birdlife) ist im April eine Exkursion im Bezirk geplant, wo er uns viel über die hier vorkommenden Vögel erklären wird.

Einschub **Begrünung Platzl Westbahnstraße/Zieglergasse**: Im Mai werden die Tröge, welche das illegale Parken verhindern und das Platzl zusätzlich begrünen, geliefert (3 Tröge mit den Abmessungen 1,5x1,5x 1 m vor Zieglergasse Nr. 38, Pflege via Garteln-ums-Eck-Vereinbarung), die Werbeplakatflächen der Fa. EPAMEDIA sollen im unteren Bereich bemoost werden, die berankte Sitzpergola bei Zieglergasse 34a wird entfernt und das Haus 34a bekommt eine Fassadenbegrünung. Es wäre super, wenn die Agenda Neubau im Mai die Bevölkerung über die abschließenden Maßnahmen informieren könnte.

### **Agendagruppe „Lebendiger Spittelberg“**

Mit Hilfe der budgetären Unterstützung der Agenda Neubau wurde ein Konzept für einen „Spittelberger Kunst- und Kulinarikmarkt“ in der Spittelberggasse entwickelt – Präsentation siehe Anhang zum Protokoll.

### *Anregungen aus der Steuerungsgruppe:*

- Auf ein positives „Framing“ in der Kommunikation/Vermarktung achten d.h. Begriffe wie „leblo“ oder „tot“ vermeiden. Diese sind kontraproduktiv auch für das Anliegen selbst. Es geht darum die Besonderheit des Spittelbergs, nämlich das Kunsthandwerk, zu zeigen und sichtbar zu machen.
- Bewohner\*innen schätzen es, wenn es ruhig ist. D.h. die Sichtweisen auf die momentane Situation sind differenziert. Die Agenda Neubau wird ersucht, das Vorhaben eines Kunst- und Kulinarikmarktes vor einer Genehmigung transparent zu machen d.h. die Bewohner\*innen und Anrainer\*innen einzuladen, sie über das Vorhaben zu informieren und das Gespräch zu suchen bzw. ein Comittment für das Vorhaben zu erwirken.
- Die Foodcoop ist eingeladen auch am Markt teilzunehmen, konkrete Informationen folgen.

### **Agendagruppe „Am Neubau Nord West“**

Die Anliegen der Gruppe sind ein Fußgängerübergang auf Höhe der Bernardgasse (Querung Lerchenfeldergürtel). Zudem gibt es die Idee die kleine Hundezone auf der Gürtelmitte nicht nur zu verbessern, sondern auch zu vergrößern zum Motorikpark für Hunde, denn dieser Grünstreifen lädt ohnehin nicht zum Verweilen ein, man geht nur zur U-Bahn und zurück. Es gibt Überlegungen zum Ausgang vom Josef-Strauß-Park. Eine weitere Idee ist ein Sperrmüll-Fest am „Platz“ beim Ende der Bernardgasse zum Gürtel hin: jede/r hat irgendetwas das er nicht wegschmeißen will, aber auch nicht mehr braucht. Da kann also jede/r mitmachen und jede/r kann sich etwas mitnehmen. Vielleicht könnte man auch das Cult-Café in der Neustiftgasse einbeziehen mit den Jugendlichen. Am Ende kommt die MA48 und nimmt alles Restliche mit. Noch fehlen für die Umsetzung der Ideen starke Partner\*innen und Unterstützer\*innen, diese sollen in den nächsten Wochen gefunden werden. Für die Umgestaltung der Bernardgasse gibt es einen ambitionierten Zeitplan. Im Juni ist mit einem ersten Plan zu rechnen.

### *Anregungen aus der Steuerungsgruppe:*

- Zur Idee einer vergrößerten Hundezone am Gürtel: Am Gürtel befindet sich der Großteil der alten Bäume von Neubau, diese Bäume müsste man in einer Hundezone entsprechend schützen, denn Hundeurin ist eine Belastung für die Bäume. Wir haben in der Agendagruppe „Draußen in Neubau“ auch die Idee des „Schnüffelsteins“ (= neuer Begriff statt Pinkelstein), das wäre ein „Meet&Greet“ wo Hunde hinpinkeln und der nächste Hund kann es schnüffeln. Das Markieren ist ein Rüdenthema, die Weibchen setzen sich hin. In Barcelona ist es Usus mit der Trinkflasche mit dem Hund rauszugehen, d.h. die Leute haben sich angewöhnt, den Urin zu verdünnen.
- Zur Idee eines Sperrmüllfestes „Restfestl“: gute Idee! Oft hat man Dinge die nicht mehr ganz gut funktionieren. Man könnte daher Menschen einbeziehen, die vor Ort etwas reparieren. So könnte man noch einen Nachhaltigkeitsaspekt zusätzlich reinbringen und man hätte auch Kooperationspartner\*innen. Demnächst startet die Aktion Reparaturbonus des Bundesministeriums [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at). BV Reiter bietet an in Richtung Reparaturcafé zu vermitteln, der Bezirk finanziert diese Aktion im Nachbarschaftszentrum. Es besteht keine Notwendigkeit, das Restfestl mit dem Abschlussfest des Beteiligungsprozesses zu kombinieren, es kann auch etwas Eigenständiges sein.
- Weitere Projekte im Grätzl sind die Umgestaltung der Lerchenfelderstraße ([Josefstadt - Lerchenfelder Straße wird klimafit \(wien.gv.at\)](http://Josefstadt-Lerchenfelder_Straße_wird_klimafit_wien.gv.at)), welche von den Bezirken Neubau und

Josefstadt mit Unterstützung der Stadt Wien gestartet wurde. In der Kaiserstraße wird eine Sozialraumanalyse durchgeführt.

### **Agendagruppe „U2 neu“**

Am 11.3. gibt es wieder einen Austausch bei einem neuerlichen Treffen, dann wird sich zeigen wie die Gruppe weiterarbeiten will. Der neue Vorstand vom Verein Siebensternviertel ist dazu eingeladen.

### **Allfälliges**

Das Agendateam erinnert die politischen Vertreter\*innen an das Angebot der **Fraktionsgespräche**. Diese dienen dem direkten Austausch zwischen den politischen Klubs und dem Agendateam. Bitte um Bekanntgabe von Terminvorschlägen an [regina.hajszan@agendaneubau.at](mailto:regina.hajszan@agendaneubau.at).

**Abschluss und Ausklang in Zweiergesprächen im „Zoom-Breakout-Room“.**

**Nächstes Treffen der Agenda Steuerungsgruppe:** 9.6.2022, 17:00 – 19:00 Uhr.